



Leben ist ewige Wandlung.
Nur wer sich ewig wandelt, lebt.
Für uns bedeutet das:
Jeden Tag etwas besser sein.
Und dies mit Teamgeist und Spaß.

Unsere Unternehmenskultur.



Viel Spaß



Teamgeist

Leitfaden der Unternehmenskultur

Vertrauensvoller Umgang im Mitarbeiter-Team

CONTAG setzt Vertrauen in seine Mitarbeiter und schafft Raum für ihre erfolgreiche Arbeit. Offene Türen sind eine Selbstverständlichkeit, genauso wie eine offene und vertrauensvolle Kommunikation. Alle Vorgesetzten sind jederzeit ansprechbar und Wissen und Erfahrungen werden täglich bereichsübergreifend ausgetauscht. Im Fokus steht immer eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitgeber sowie ein partnerschaftliches Fordern und Fördern von Leistung und Flexibilität. Gemeinschaftliche Aktivitäten bis in den privaten Bereich gehören zur motivierenden Unternehmenskultur von CONTAG. Ob Betriebssport, Grillabende, Reisen oder andere große und kleine Events, die Familien der Mitarbeiter gehören selbstverständlich immer dazu.

Langfristige Partnerschaften mit Kunden

Das Unternehmen CONTAG versteht sich als ein moderner Dienstleister. Mit den Kunden werden enge und langfristige Partnerschaften angestrebt, die von beiderseitigem Nutzen sind. Innerhalb der Branche will CONTAG Vorbild bezüglich Service, Qualität und Liefertreue sein. Die Kunden bestimmen den Fertigstellungs-Termin, über den auch nicht verhandelt wird. Und sollte doch einmal etwas Unvorhergesehenes passieren, wird die Ware ohne Rücksicht auf die Kosten per Direktkurier versendet. Der Kunde soll davon nichts spüren.

Die zielorientierte Anpassung an die rasante technologische Entwicklung und die aktive Nähe zum Kunden bieten hervorragende Chancen, ein ständiges Wachstum zu erreichen.

Stetige Prozessverbesserungen

Regelmäßige Stärken- und Schwachstellen-Analysen, basierend auf einem gelebten Qualitätsmanagementsystem, sind die Grundlage von Verbesserungen und weiteren Entwicklungen. Wenn sich Perfektionismus und Pragmatismus überschneiden, wird eine kontinuierliche positive Weiterentwicklung gewährleistet. Die hohe Anzahl der durchgeführten Schulungen ist beispielhaft und wird durch eine umfassende Fachkompetenz der Mitarbeiter belohnt.

CONTAG stellt seine Zuverlässigkeit u.a. durch tägliche Qualitätsbesprechungen, interne Audits, Dokumentationen und Zertifizierungen sicher. Auch kleinste aufgetretene Abweichungen werden täglich erfasst, die Ursache noch am gleichen Tag recherchiert, um dann qualitätsverbessernde Maßnahmen zügig umzusetzen. Selbstkritisch werden Prozesse ständig hinterfragt und optimiert, immer auf der Suche nach weiterem Verbesserungspotenzial.

Nachhaltigkeit

Bei unternehmerischen Entscheidungen werden die drei Dimensionen – Soziales, Umwelt und Ökonomie – gleichermaßen berücksichtigt. Materielle und finanzielle Maßnahmen sind bekannte Mittel, eine bessere Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen. Diese alleine werden aber oft lediglich kurz- oder bestenfalls mittelfristige Erfolge sichern. Das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen CONTAG hat hingegen die Langfristigkeit und ständig positive Entwicklung im Fokus.

Eine wirksame Organisation, das positive Denken, welches aktiv in die Gesellschaft transportiert wird, eine umweltschonende Produktion sowie insbesondere eine Orientierung am Bedarf der Mitarbeiter sind hierfür wichtige Eckpfeiler. Nur wenn alle Mitarbeiter eine hohe Wertschätzung erhalten, gut informiert und vor allem von innen heraus begeistert und motiviert sind, lässt sich der Begriff der Nachhaltigkeit als Leitbild für das Unternehmen dauerhaft etablieren und mit Leben füllen.





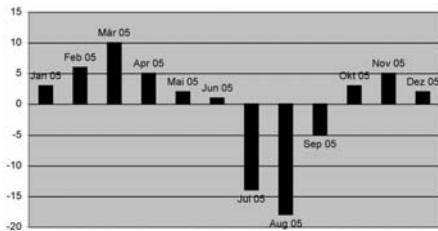
Familienorientierte Personalpolitik

Der wirtschaftliche Erfolg hängt von der Qualifikation, Leistungsbereitschaft und Motivation der Mitarbeiter ab. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind dafür Voraussetzung und werden vom Unternehmen CONTAG forciert. Das Gewinnen von qualifizierten Fachkräften, geringere Fehlzeiten, eine geringere Fluktuation und insbesondere eine erhöhte und flexible Leistungsbereitschaft sind der Lohn.

Arbeitszeitmodelle

Je nach Abteilung kommen unterschiedliche Modelle zum Ansatz. Für alle Arbeitnehmer gilt die Jahresarbeitszeit, d.h. es wird ein „Flex-Stunden-Konto“ geführt, bei dem der Arbeitnehmer seine Arbeitszeit unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsanfalls im Unternehmen selbst anpassen kann. Arbeitnehmer, die bei höherem Arbeitsanfall durch eine spontane Erhöhung ihres Tageseinsatzes flexibel im Sinne des Unternehmens reagieren, haben im Gegenzug eine hohe Freiheit, Ihre Arbeitszeit auch kurzfristig ihren persönlichen Belangen selbst anzupassen.

In den Abteilungen gibt es verschiedene Gleitzeit-Regelungen, angepasst an die jeweiligen Aufgaben und Möglichkeiten. In Abteilungen mit teamarbeitsfähigen Aufgaben besitzen die Mitarbeiter die Freiheit, ihre Arbeitszeit mit ihrem Team persönlich abzustimmen.



Flex-Stunden-Konto

Pausenregelung

Eine freie Pausenregelung erleichtert den Mitarbeitern sowohl unvorhergesehene Termine oder Verpflichtungen als auch private Aufgaben im Alltag besser zu bewältigen. Die Pausenzeiten sind lediglich kurzfristig mit den Kollegen abzustimmen.

Urlaubsregelung

Bei der betrieblichen Urlaubsplanung werden die persönlichen Lebensumstände so weit es irgend geht berücksichtigt. Das Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ist dem Unternehmen völlig fremd.

Sonderurlaub

Die Möglichkeit von einigen Tagen Sonderurlaub pro Jahr erlaubt es Beschäftigten mit Kindern, entspannter zu arbeiten, da sie wissen, dass die Freistellung in dringenden Fällen unkompliziert gewährt wird.

Abgestufte Teilzeit

Eine stufenweise Erhöhung der Arbeitszeit erleichtert den Mitarbeitern den Wiedereinstieg nach einer Babypause. Ein Wiedereinstieg nach längerer Krankheit wurde mit dem „Hamburger Modell“ schon oft erfolgreich durchgeführt.



Eltern-Kind-Arbeitszimmer

Wenn Mitarbeiter in die verzwickte Lage kommen, das Kind mit in den Betrieb nehmen zu müssen, weil z.B. der Kindergarten wegen Krankheit geschlossen bleibt, die Tagesmutter eine Autopanne hat oder in der Schule der Unterricht ausfällt, so steht in diesen Notfällen ein eigenes Arbeitszimmer zur Verfügung, das sowohl mit Bürotechnik als auch mit Spielzeug und einem Tisch für Hausaufgaben ausgestattet ist. In dringenden Fällen kann auch ein interner Betreuungsdienst eingerichtet werden.

Familienorientierte Personalpolitik

Mitarbeitergespräche

In regelmäßigen oder nach Bedarf vereinbarten Mitarbeitergesprächen werden individuelle Arbeitswünsche mit der Unternehmensleitung besprochen und gemeinsame Lösungen gefunden.

Nach krankheitsbedingten Fehlzeiten werden Rückkehrgespräche geführt, um im beiderseitigen Interesse die persönliche, familiäre und berufliche Situation zu beleuchten und mögliche Hürden zu beseitigen.

Schwarzes Brett

Biete – Suche – Tausche – Verschenke ...

Hier bietet die Firma den Mitarbeitern ausrangierte Geräte an; die Kollegen untereinander versorgen sich mit Kinderkleidung oder es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Aushilfstätigkeiten für Angehörige

Lebenspartner oder Kinder der Beschäftigten können unkompliziert Aushilfstätigkeiten übernehmen oder Praktika durchführen.

Betriebssport

Während der Arbeitszeit erfolgen sportliche Unterbrechungen mit Bürogymnastik unter fachkundiger Anleitung. In der Freizeit sind sportliche Tätigkeiten erwünscht. Hierfür stehen für Mitarbeiter und natürlich auch deren Angehörige auf dem Firmengelände große Erholungsflächen mit Tischtennisplatte und eine firmeneigene Beachvolleyball-Anlage zur Verfügung.



Unterwegs mit Kind und Kegel

Betriebsfeste

Die Teilnahme der Lebenspartner und Kinder auf den Betriebsfesten ist ausdrücklich gewünscht. Dies unterstützt die positive Einstellung der Familie zum Betrieb. Ebenso werden Besuche der Lebenspartner während der Arbeitszeit gerne gesehen und Führungen durchgeführt.

Ausflüge und Reisen

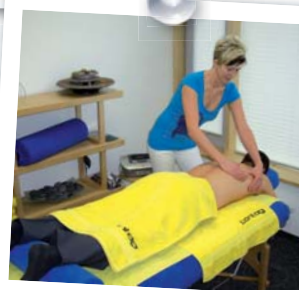
Betriebsausflüge und Wochenendreisen mit sportlichen oder anderen Aktivitäten werden für Mitarbeiter und Angehörige regelmäßig organisiert.

Kostenlose Massagen

Im firmeneigenen Fitnessraum, können sich Mitarbeiter jederzeit sportlich betätigen. Für totale Entspannung sorgt dann eine kostenlose Massage in angenehmer Atmosphäre und bei sanfter Musik.



Bürogymnastik im Freien



... und anschließend Massage



Guten Appetit

Betriebskantine

In der Betriebskantine können selbstverständlich die Eltern zusammen mit ihren Kindern speisen, damit die Kinder auch nach der Schule eine warme Mahlzeit erhalten können.

Sichere Arbeit und Umwelt

Als Industrieunternehmen bekennen wir uns nachdrücklich zur besonderen Verantwortung für Umweltschutz und Sicherheit. Durch konsequente Einführung von innovativen Ideen und mehrfachen Sicherungen will das Unternehmen eine treibende Kraft mit Vorbildfunktion in der Gesellschaft sein.

■ Ordnung im Betrieb

Aufgeräumte Schreibtische, blitzblanke Maschinen und strukturierte Arbeitsplätze zeigen die Philosophie der Mitarbeiter und Vorgesetzten. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen einen Ordnungsbeauftragten, der sich als unabhängige Instanz ständig vom perfekten Zustand überzeugt. Als Ergebnis dessen freuen sich alle täglich über einen motivierenden, störungs- und stressfreieren Betrieb.

■ Arbeitsschutz

Jeder Fertigungs-Mitarbeiter erhält seine persönliche Arbeitskleidung sowie erforderliche Schutzmittel. Der Sicherheitsbeauftragte, der Brandschutzbeauftragte, die externe Sicherheitsfachkraft und der Betriebsarzt sorgen für Schulungen und achten auf die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften, ausgebildete Ersthelfer sind auf mögliche Unfälle gut vorbereitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: keine nennenswerten Verletzungen. Angefangen von der aufwändigen Auswahl der eingesetzten Bürodrehstühle, über die Bürogymnastik bis hin zur kostenlosen Massage besitzt die aktive, präventive Gesunderhaltung einen hohen Stellenwert.

■ Anlagensicherheit

Jeder Produktions-Mitarbeiter übernimmt als „Machine-Manager“ eine Patenschaft für eine Fertigungsanlage und pflegt „sein Baby“ mit persönlicher Hingabe. Alle chemischen Prozessanlagen besitzen im Falle einer Undichtigkeit einen mehrfachen Auffangschutz und Leckage-Meldungen.

■ Emissionen (Abluft und Lärm)

Die Schadstoffe in der Abluft liegen weit unter den behördlichen Grenzwerten, dennoch wurde aus persönlicher Umwelt-Überzeugung zusätzlich ein Abluftwäscher installiert.

Damit keine Schall-Emissionen vom Betrieb ausgehen, wurde auf die Einrichtung eines Außenlagers verzichtet und die auf dem Dach montierten Lüftungs-Einheiten trotz Grenzwerteinhaltung zusätzlich schallisoliert.



Abluftwäscher

■ Abwasserfreie Produktion!

Für die in Europa einmalige Leistung der konsequenten ‚Abwasserfreien Fertigung‘ von Leiterplatten erhielt CONTAG den Umweltpreis 1999.

Die Jury betonte, dass es nur durch hohen persönlichen Einsatz und innovative Ideen gelingen konnte, eine chemielastige Fertigung zu diesem außergewöhnlichen Ergebnis zu führen.



Ionenaustauscher

■ Abfallvermeidung, Recycling

Die Prozesse und Materialien werden laufend auf Abfallvermeidung und Recycling-Fähigkeit überprüft. Stetige Verbesserungen sind das Ergebnis.

■ Öffentlichkeit

Wir nehmen das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit sehr ernst. Beim „Tag der offenen Tür“ und im Internet informieren wir über Umweltschutz und Sicherheit sowie über Ereignisse und Maßnahmen.

■ Grundsätze

Immer einen Schritt voraus denken.
Immer einen Schritt voraus sein.
Immer einen Schritt mehr tun.

Wir ergreifen immer deutlich mehr Maßnahmen, als es zur Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen notwendig ist. Den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung betreibt das Team aus persönlicher Überzeugung.



Soziales Engagement

Das soziale Engagement in der Region erfolgt durch das CONTAG-Team aus tiefer Überzeugung, um in vielfältiger Weise andere zu unterstützen und das positive Unternehmensklima nach außen zu tragen.

Run of Spirit

Für das Team von CONTAG gibt es mehr als nur die Leiterplatten-Produktion: Mit sportlichem und sozialem Engagement beteiligen sich die Mitarbeiter aktiv am „Run of Spirit“.



Laufen für Behinderte

Veranstalter ist das Evangelische Johannesstift, das für seine vielfältigen Hilfs- und Integrationsprojekte für Kinder und beeinträchtigte Menschen bekannt ist. Bei der Siegerehrung überreichte der Geschäftsführer Andreas Contag einen Spenden-Scheck über 3.000 €.



„Ein herzliches Dankeschön an die Firma CONTAG“

Leben spenden – DKMS

Im Zusammenhang mit einem Aufruf in der Tagespresse wurde für einen 12-jährigen an Leukämie erkrankten Jungen, nach Spendern von Knochenmark gesucht.



Die Mitarbeiter des Unternehmens fühlten sich sofort angesprochen und ließen sich gemeinschaftlich bei der DKMS (Deutsche Knochenmark-Spendendatei) registrieren. Die hohe Zahl der freiwilligen Spender (80%) bezeichnete die DKMS als äußerst ungewöhnlich und wird als ein Ausdruck der Unternehmenskultur verstanden.

Beachvolleyball für Schulklassen

Das Beachvolleyball-Feld auf dem Firmengelände ist immer einsatzbereit. CONTAG stellt diese schöne Sportanlage Spandauer Schulklassen gerne kostenlos zur Verfügung.



Schulsport

Tag der offenen Tür

Am „Tag der offenen Tür“ besuchen viele Bürger das Unternehmen und sind neugierig, was sich hinter den Mauern des modernen Firmengebäudes verbirgt. Die Mitarbeiter zeigen stolz ihre Arbeitsplätze und erklären mit Leidenschaft, wie Leiterplatten hergestellt werden.

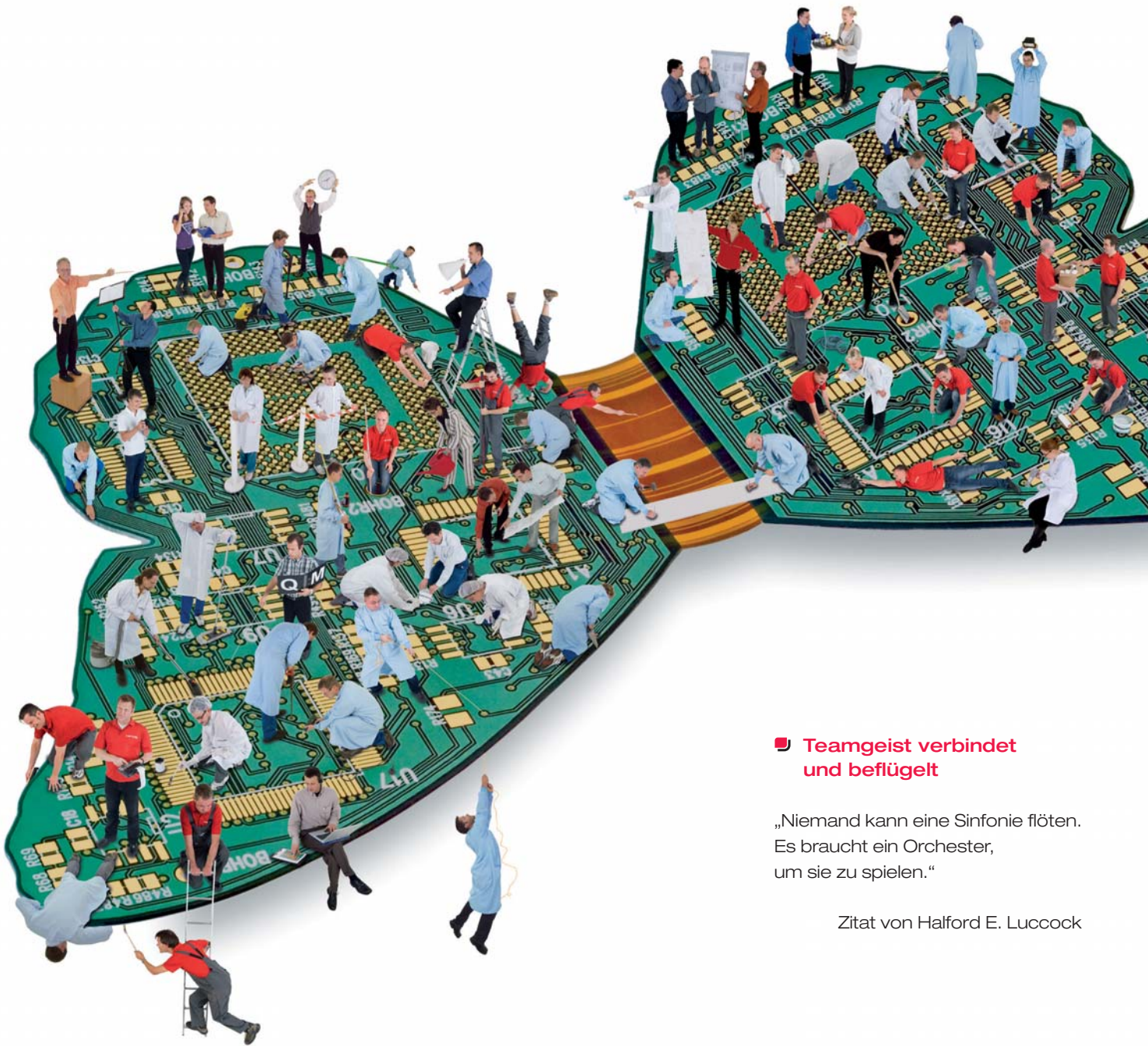


Reges Interesse

Frühstück mit Behinderten

Mit sozialen Hilfen erzeugt man viel Freude bei den Bedürftigen; aber auch die Reflexion auf uns selbst wirkt positiv. Es bereitet einfach Freude, wenn man Hilfe leisten kann, dort wo es gut tut. Die Mitarbeiter der Firma CONTAG haben daher den Entschluss gefasst, sich verstärkt der Behinderten-Hilfe zu widmen.

Zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet in freundlicher Atmosphäre wurden Behinderte der Mosaik-Werkstätten eingeladen. Bei der anschließenden Betriebsführung gab es strahlende Gesichter und der große Applaus für unsere Mitarbeiter war ein wunderbares Dankeschön.



**Teamegeist verbindet
und beflügelt**

„Niemand kann eine Sinfonie flöten.
Es braucht ein Orchester,
um sie zu spielen.“

Zitat von Halford E. Luccock

Zur Firmenphilosophie gehört es, nicht nur Leiterplatten gemeinsam herzustellen, sondern Vertrauen und die Team-Bindung durch Aktivitäten außerhalb des Unternehmens zu stärken.

■ Winterausflug in den Harz

Das Unternehmen mietete gleich ein ganzes Haus an und lud die Belegschaft mit ihren Angehörigen zu einer kleinen Ski- und Rodelreise ein. Es war ein Mords-Gaudi, doch waren wir für das Schlittenmaterial wohl manchmal zu schnell ... Als dann Skifahrer neben uns fluchten, stellten wir fest, dass wir auf der Skipiste fuhren. Am nächsten Tag im Bergwerk waren dann alle aufmerksamer.



Bergwerk im Harz

■ Draisinenfahrt mit Übernachtung

Mit Super-Wetter und voller Energie wurde in Töpchin gestartet. Natürlich kam ein beschauliches Vor-sich-hinfahren mit den Draisinen nicht in Frage. Ein Wettrennen wurde gestartet und der Gewinner war in der glücklichen Lage, zuerst am Grillbuffett zu sein. Ein rustikales Essen am Lagerfeuer mit Gitarre und Bowle in der Hand sorgten für rege Teilnahme bei der Polonaise durch den klapprigen S-Bahnwaggon. Dort wurde auch versucht zu nächtigen, ... zum Glück brach bald der Tag an.



Draisinenfahrt

Lagerfeuer und Übernachtung im Bahnwaggon

Keiner spielt mit mir ...



Mittagspause auf dem Hof

■ Weihnachtsbaumschlagen

Die Mitarbeiter zogen mit ihren Familien in den Wald, um sich einen Weihnachtsbaum zu holen. Bei Bratwurst, Glühwein und Lagerfeuer konnte selbst das Regenwetter nicht zu Verdruss führen. Es war ein Erlebnis für alle. Und als ein Hund ein Stöckchen mit 2m Länge fand und damit durch die Menschenmassen raste, war die Stimmung auf dem Höhepunkt.



Weihnachtsbaum „schlagen“



Weihnachtswurst essen

■ Grillen

„Spontane“ Grill-Mittagspausen gehören einfach auch zur Arbeit. Jeder bringt etwas Essen mit und freut sich auf die Steaks und Bratwürste. Ein Spielchen zur Belustigung ist auch immer dabei, bevor es wieder an die Leiterplatten geht.

■ Fußball-WM

Es ist es doch klar, dass man auch aus der Fußball-WM ein Firmen-Event machte. Eine Großbildleinwand im Rohbau der neuen Firma wurde aufgehängt, 80 Stühle organisiert, Chips-Cola-Bier geholt, und schon war alles perfekt. Für die richtige Stimmung sorgten die vielen deutschen Tore.



Trommeln und pfeifen halfen zum Sieg



Ausgelassene Stimmung

„Sport hält Geist und Körper fit“. Das Unternehmen fördert den Betriebssport und organisiert in regelmäßigen Abständen sportliche Aktivitäten auch außerhalb der Arbeitszeiten.

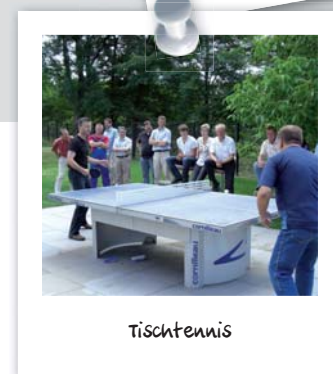
■ Rafting und Canyoning im Allgäu

Das Abenteuer ruft! Kaum einer wusste etwas mit den Worten „Rafting“ und „Canyoning“ anzufangen. Eine große Truppe „Lebensmüder“ fuhr ins Allgäu, um dort auf wildem Wasser zu paddeln und sich von steinigen Hängen herunter zu stürzen oder abzuseilen. Schon allein die rustikale Unterbringung in Mehrbettzimmern war ein Abenteuer. Man hätte im Vorfeld Schnarcher und Nicht-Schnarcher trennen sollen...



■ Weihnachtsfeier in der Ski-Halle

Die Mitarbeiter wurden zur Weihnachtsfeier (ohne weitere Infos!) eingeladen und fanden sich dann ganz plötzlich in einer Skihalle wieder. Après-Ski dachten alle, doch weit gefehlt: Ski fahren an der Stange – nicht zu verwechseln mit dem Tanzen an der Stange, was dann aber zu fortgeschrittener Stunde doch noch so ähnlich statt fand. Jeder der sich auf die Bretter wagte, bekam ein Los für eine prall gefüllte Tombola. Es war ein ausgelassenes Treiben mit den verschiedensten Wettbewerben, wie z.B. mit einer Kuhglocke ein Weihnachtslied „gongen“ und dem Nageln, das schon bei der Aufforderung zur Verwirrung führte. Ski-Heil hat geholfen, es gab keine Verletzten!

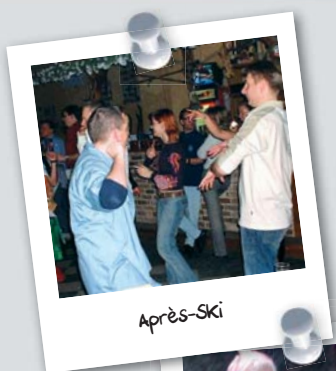


■ Championchip

Jährlich im Frühsommer spielen über zwei Monate die Mitarbeiter Tischtennis. Jeder gegen jeden: Hier kämpft die Produktions-Mitarbeiterin gegen den Vertriebler und der Auszubildende haut seinem Chef die Schmetterbälle nur so um die Ohren. Beim großen Finale fiebern dann alle mit. Dem Champion wird auf dem obersten Treppchen der begehrte Wanderpokal bei einer kleinen Siegerparty überreicht.

■ Beachvolleyball

Das Beachvolleyball-Feld im Firmengarten erfreut sich großer Beliebtheit. Wöchentlich trainiert hier das CONTAG-Team für den nächsten großen CONtest.



- 1999 Berliner Umweltpreis
- 2002 Qualitätspreis Berlin/Brandenburg
- 2007 'Beste Unternehmenskultur' in Berlin
- 2008 Mutmacher der Nation
- 2011 Großer Preis des Mittelstandes – Finalist



CONTAG GmbH
Päwesiner Weg 30 | 13581 Berlin

Mo-Fr: 24h-rund um die Uhr
Telefon: 030-351 788-0
Fax: 030-351 788-100

☎ 0800-contag-0 (kostenlos)
@ team@contag.de
www www.contag.de